



TOM
KENYON

LICHT MEDIZIN

Botschaften
der Hathoren
für die Neue Zeit

AMRA

AMRA

TOM KENYON
LICHT MEDIZIN

Botschaften
der Hathoren
für die Neue Zeit

Aus dem Amerikanischen von
Thomas Görden, Sarah Heidelberger
und Michael Nagula



BrandheiÙe Infos finden Sie regelmäÙig auf:
www.facebook.com/AMRAVerlag

Besuchen Sie uns im Internet:
www.AmraVerlag.de

Copyright © 2013 by Tom Kenyon

Eine Originalausgabe im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 – 18 93 92
Kontakt: Info@AmraVerlag.de

Herausgeber & Lektor	Michael Nagula
Einbandgestaltung	FranklDesign
Einbandfoto & Innenillus	Adrienne Koteen
Layout & Satz	Birgit Letsch
Druck	Clausen & Bosse

Den Großteil der Texte übertrug Thomas Görden, bis auf die Botschaften 11 bis 15, die Sarah Heidelberger ins Deutsche brachte, sowie 5 und 6, die Michael Nagula übersetzte. Als Grundlage für die deutschen Fassungen dienten jeweils die amerikanischen Originalmanuskripte.

ISBN 978-3-954470-06-8
eISBN 978-3-954470-57-0

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks.

Inhalt

Einleitende Worte

Die Hathoren-Botschaften

Haiti und der Chaotische Knoten

Evolutionäre Chancen innerhalb des Chaotischen Knotens

Zunehmende Intensität des Chaotischen Knotens: Der Golf von Mexiko

Die Kunst, Zeitlinien zu wechseln

Der Kristallpalast im Inneren und das Öffnen der Hallen von Amenti

Die Hallen von Amenti: Eine weltweite Klangmeditation

Am Sonnenwind teilhaben

Lichtmedizin

Übergangsstadien des Bewusstseins

Das Auftauchen multipler Chaotischer Knoten

Lichtübertragung: Einstimmung der Hirnanhangdrüse

Eintreten in den Sonnenwind

Dualität und die Dreieinigkeitskraft

Die Sphäre aller Möglichkeiten

Der Aethos und nicht-duale Bewusstseinszustände

Nicht-Dualität und die Matrix der Schöpfung

Das Kosmische Fenster

Die Transformation einengender Gedankenformen und Überzeugungen

Anhang

Psychospirituelle Entgiftung

Die Begleitmusik zum Buch

Über das Medium

Deutsche Bibliografie und Diskografie

WICHTIGER HINWEIS: Die in diesem Buch veröffentlichten Empfehlungen wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für die Wirksamkeit der Übungen und Meditationen im Text sowie der genannten CDs und empfohlenen Musikstücke kann dennoch nicht übernommen werden. Ebenso ausgeschlossen ist die Haftung des Verfassers oder des Verlages und seiner Beauftragten für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Die im vorliegenden eBook erwähnte Musik sollte auch nie in Situationen angehört werden, die volle Aufmerksamkeit verlangen, wie etwa beim Autofahren.

Einleitende Worte

Es ist paradox, einleitende Worte zu einem Buch mit dem letzten Satz des Buches zu beginnen, aber in diesem Fall halte ich es für gerechtfertigt.

Bei dem fraglichen Satz handelt es sich um meinen Schlussgedanken bezüglich der Hathoren-Botschaft vom 20. Februar 2013: *»Die Macht, unsere Wahrnehmungs-Realität zu ändern, ist nichts Geringeres als die Macht, uns selbst und die Welt neu zu imaginieren.«*

Die Prämisse dieser Idee besteht darin, dass unsere Realitätswahrnehmung genau das ist – die Art und Weise, wie *wir* die Realität wahrnehmen. Niemand kann jemals die Realität in ihrer Gesamtheit erfahren, weil so viel davon außerhalb der Reichweite unserer Sinne und unseres geistigen Auffassungsvermögens liegt.

Wir alle erleben die Realität auf unsere einzigartige individuelle Weise, die auf unserer persönlichen Geschichte, kulturellen Konditionierung, individuellen Vorlieben und den Unterschieden beruht, wie unser Gehirn jeweils Informationen verarbeitet und die Welt wahrnimmt.

Wie Sie sicherlich wissen, gleicht kein menschliches Gehirn exakt dem anderen. Natürlich gibt es übereinstimmende Strukturen, aber eine große Anzahl unserer neurologischen Pfade ist bei jedem Menschen einzigartig, und diese Netzwerke sind das Ergebnis sowohl von Umwelteinflüssen als auch unserer individuellen Reaktionen auf diese Umwelt.

Wenn wir also das wahrnehmen, was wir uns als Realität vorstellen, filtern wir *es* (was immer *es* ist) durch das Labyrinth unserer neurophysiologischen und persönlichen Identität.

Die neuropsychologische Forschung hat eindeutig nachgewiesen, dass unsere Gehirne *plastisch* sind, was bedeutet, dass unsere neurologischen Netzwerke formbar sind und ihre Selbstorganisation verändern können.

Davon handelt, kurz zusammengefasst, dieses Buch.

Jedes Kapitel in dieser Sammlung planetarer Botschaften der Hathoren bietet Perspektiven, mit denen Sie Ihren eigenen *geistigen Bezugsrahmen* erweitern können. Und in vielen Fällen finden Sie darin außerdem Techniken, die Ihnen dabei helfen, das intuitive Potenzial ihres Gehirns/Geistes zu erweitern.

Unsere westliche Zivilisation steht den *intuitiven Wahrnehmungswelten* generell skeptisch gegenüber, weil sie sie nicht richtig versteht oder nicht weiß, wie sie sich zur geistigen Welt der Logik in Bezug setzen lassen.

Obwohl wir kulturell stark der Logik zuneigen, zeigt die Geschichte eindeutig, dass wir viele unserer größten kulturellen und wissenschaftlichen Fortschritte nicht ausschließlich dem logischen Denken verdanken, sondern dass dabei mitunter unsere intuitiven Fähigkeiten ihre unsichtbaren Hände im Spiel haben.

Nehmen Sie zum Beispiel die Wissenschaft – den nie in Frage gestellten Halb-gott des logischen Denkens. Zwar beruht die wissenschaftliche Methode klar auf der Logik und dem Streben nach Objektivität, doch oft spielt bei der echten wissenschaftlichen Forschungsarbeit die Intuition eine verborgene und heruntergespielte Rolle.

Tatsächlich ist die Geschichte der Wissenschaft voll von Durchbrüchen, die auf ungewöhnliche kreative Einsichten und/oder Träume zurückgehen.

Albert Einstein setzte *schöpferische Fantasie* ein, um seine Allgemeine Relativitätstheorie zu entwickeln, und Träume spielten bei der Entdeckung der Struktur der DNS und des Benzolmoleküls eine wichtige Rolle.

Auch die Technikgeschichte ist reich an Begebenheiten, durch die auf intuitivem Wege Lösungen für Probleme im Forschungsprozess gefunden wurden.

Der verstorbene Ingenieur und Theoretiker Itzhak Bentov, Autor des kosmologischen Klassikers *Auf der Spur des wilden Pendels*, demonstrierte bemerkenswerte intuitive Fähigkeiten, und das trifft auch auf den Luftfahrtpionier Howard Hughes zu. Beide waren in

der Lage, sich eine Maschine dreidimensional vorzustellen und sie vor ihrem geistigen Auge »probelaufen« zu lassen. Mit Hilfe dieser intuitiven Fähigkeit konnten sie Probleme erkennen, noch bevor die Maschinen tatsächlich gebaut wurden. (Was nicht verhindern konnte, dass beide Ende der Siebzigerjahre an Bord von Flugzeugen starben, Bentov zusammen mit 270 anderen Personen bei einem Absturz in Illinois und Hughes an Nierenversagen.)

Ich könnte hier noch viele andere Beispiele aufzählen, aber der Punkt, auf den es mir ankommt, ist der, dass die Intuition beim Fortschritt des menschlichen Wissens eine wichtige Rolle spielt, selbst wenn sie von unserer Kultur nicht völlig verstanden wird.

All das führt uns zurück zu den Hathoren-Botschaften in diesem Buch.

Diese Botschaften sind eindeutig *nicht* wissenschaftlich. Es handelt sich um Mitteilungen aus der Dimension des Lichts und anderen Ebenen des menschlichen Bewusstseins.

Sie sind wie Goldstaub oder geschliffene Diamanten. Die Aufgabe besteht für Sie darin, dass Sie diese Schätze in Ihren Alltag integrieren und sie nutzen, um die Qualität Ihres Denken und Fühlens zu erhöhen.

DIE QUELLE DIESER BOTSCHAFTEN

An dieser Stelle halte ich es für ratsam, die Natur gechannelter Informationen zu erörtern.

In einer früheren Veröffentlichung von Hathoren-Botschaften, dem Buch *Aufbruch ins höhere Bewusstsein*,* ging ich auf das einzigartige intellektuelle Dilemma ein, das mit gechanneltem Wissen einhergeht – nämlich wie sich Wahrheit von Illusion oder bloßer Fantasie unterscheiden lässt.

Beim Channeling wird Material erschlossen, das hoch intuitiv ist, weil der Zugang hierzu über veränderte Bewusstseinszustände erfolgt und nicht durch logisches Denken. Dadurch sind gechannelte Informationen oft paradoxer Natur und lassen sich, abhängig von der Art des Materials, mitunter nur schwer objektivieren und verifizieren.

Letztlich ruht die Last, die Richtigkeit und Genauigkeit von Informationen zu beurteilen (seien sie logischer oder intuitiver Art),

ganz auf den Schultern desjenigen, der sie nutzen möchte.

Ich ermutige Sie daher, die hier präsentierten Informationen mit Hilfe Ihres Verstandes und im Licht Ihrer eigenen Lebenserfahrungen und, sehr wichtig, persönlichen Wertvorstellungen zu prüfen.

Wenn etwas, das ich (oder die Hathoren) sage, für Sie keinen Sinn ergibt, werfen Sie es in das, was ich die *Ideenkiste* nenne. Die *Ideenkiste* ist ein praktisches mentales Hilfsmittel, das es Ihnen ermöglicht, neue Ideen und Konzepte zu erkunden, ohne etwas als Wahrheit schlucken zu müssen, mit dem sie nicht übereinstimmen.

Wenn wir Ideen sofort als Wahrheit schlucken, ohne zuvor geistig auf ihnen herumgekaut zu haben, um Wahrheit von Nicht-Wahrheit zu trennen, führt das, wie ich schon oft sagte, zu einer Art von geistiger Verdauungsstörung, die nicht leicht zu beheben ist.

Wenden wir also nun, nachdem wir uns eine mentale *Ideenkiste* eingerichtet haben, unsere Aufmerksamkeit den Hathoren zu.

DIE HATHOREN

Im alten Ägypten wurde die Göttin Hathor als Quelle von Fruchtbarkeit, Freude, sexueller Glückseligkeit und Ekstase verehrt. Hathor-Tempel gab es in Ägypten an vielen Orten, und im ägyptischen Pantheon nahm sie eine Schlüsselstellung ein.

Die Informationen in diesem Buch kommen nicht von der archetypischen Göttin Hathor, sondern von einer Gruppe von Wesenheiten, die sich selbst die Hathoren nennen. Zwar gibt es einige interessante Verbindungen zu Hathor, doch die Hathoren sind weder ägyptisch, noch stammen sie aus diesem Universum (wie sie selbst sagen).

Darüber hinaus (so sagen sie) besuchten die Uneingeweihten die Hathor-Tempel, um diese Fruchtbarkeitsfigur anzubeten, während jene, die zum inneren Zirkel dieser Tempel gehörten – die Eingeweihten –, sich der Präsenz hoch entwickelter und wohltätiger interdimensionaler Wesen bewusst waren – der Hathoren – und mit ihnen arbeiteten.

Ein großer Teil der Arbeit der Hathoren kreiste damals, und kreist auch heute, um die Kunst des Aufstiegs.

Für die Hathoren bedeutet Aufstieg einfach eine Anhebung der Lebenskraft und des Bewusstseins. Jede Aufwärtsbewegung ist ein Aufstieg, wobei es aber, den Hathoren zufolge, in den höheren Stadien des Prozesses einige bemerkenswerte Manifestationen gibt – zu denen auch die Transformation von Materie in Licht gehört.

Während viele Leute bei der Kontemplation des Aufstiegs an dieses spätere Stadium denken, legen die Hathoren Wert darauf, dass schon die kleinste Anhebung unserer Lebenskraft und unseres Bewusstseins anerkannt und wertgeschätzt werden sollte, weil es sich dabei um die Samenkörner des größeren menschlichen Potenzials handelt.

In den Botschaften der Hathoren werden verschiedene Sichtweisen und Methoden vorgestellt, mit deren Hilfe wir *aus eigenem Willen* unsere Lebenskraft und unser Bewusstsein erhöhen können. Das Konzept der persönlichen Willensfreiheit in Relation zum höchsten Willen auf unserer evolutionären Reise als menschliche Wesen gehört zu den Fundamenten der hathorischen Sichtweise.

Daher werden die Hathoren uns niemals sagen, was wir tun sollen. Sie machen Vorschläge, geben aber keinerlei Handlungsanweisungen.

Gern lade ich Sie dazu ein, weiterzublättern und einzutreten in eine leuchtende Welt wohltätiger Erkenntnisse und Einsichten.

Ich hoffe und vertraue darauf, dass diese Informationen sich für Sie als ebenso nützlich erweisen werden, wie sie es für mich waren und noch immer sind.

*Tom Kenyon
Seattle/Washington
im April 2013*

* Nach wie vor erhältlich im Amra Verlag, Hanau 2009. – *Der Verlag*

Die Hathoren-Botschaften

»Energetisch gesehen beginnt der
Aufstiegsprozess,
wenn eure Lebenskraft, von den Ägyptern Sekhem
genannt, ihren Aufstieg durch den Djed beginnt,
den heiligen Pfad der Chakras. Das ist der Aufstieg
in seiner einfachsten Form.«

Die Hathoren

Haiti und der Chaotische Knoten

13. Januar 2010

VORBEMERKUNG DES MEDIUMS

Chaotische Knoten sind Häufungen chaotischer Ereignisse. Laut den Hathoren ist die Erde bereits vor einiger Zeit in einen solchen Chaotischen Knoten eingetreten, was zur Folge hat, dass mit einer starken Zunahme chaotischer Zustände in der Welt zu rechnen ist – dazu zählen unter anderem Erdbeben, vulkanische Aktivität, extreme Wetterereignisse, ökologische Gefahren sowie ökonomische, soziale und politische Unruhen.

DIE BOTSCHAFT

Das kürzliche seismische Ereignis in Haiti kündigt vom Beginn des Chaotischen Knotens, von dem bereits in unserer vorherigen Botschaft die Rede war.*

Wir sind, offen gesagt, überrascht, dass dieses Ereignis ein wenig außerhalb der von uns vorhergesagten Zeitlinie stattfand. Daraus schließen wir, dass der Ansturm des Neuen (also eine drastische Zunahme des Unvorhersehbaren) sich stärker beschleunigt, als wir erwarteten. Deshalb wird es für uns zunehmend schwieriger werden, zukünftige Ereignisse präzise anzukündigen.

Auf der planetaren Ebene ist jedenfalls mit extremer Sprunghaftigkeit zu rechnen. Euer magnetischer Nordpol ändert seine Position in erratischer, unvorhersehbarer Weise. Die Photosphäre zeigt ebenfalls Anzeichen ungewöhnlicher Aktivität, auch wenn das von euren Wissenschaftlern noch nicht entdeckt

wurde. Bei einem Planeten, der sich in einer Phase des Aufstiegs befindet, ist all das zu erwarten. Wir sehen darin die Geburtswehen, die bei diesem Aufstieg der Erde in höhere Dimensionen unvermeidlich sind.

Der Zweck dieser Botschaft besteht nicht darin, Vorhersagen darüber zu machen, wie dieser Chaotische Knoten sich entfalten wird, denn wir müssen in aller Demut zugeben, dass wir auch mit unserer Technologie nicht in der Lage sind, präzise die chaotischen Ereignisse vorherzusagen, die vor euch liegen.

Aber wir möchten euch, wie immer, praktische Anwendungsmöglichkeiten der multidimensionalen Bewusstheit nahebringen.

Der Zustand eures Schwingungsfeldes entscheidet darüber, wie ihr die bevorstehenden Ereignisse erleben werdet. Wenn ihr auf ganz einfache, schlichte Weise eure Wertschätzung für die kleinen Dinge in eurem Leben kultiviert, wird das zu den erstaunlichsten, wundervollsten Resultaten führen.

Auch die verschiedenen inneren Methoden, die wir euch bereits vorgestellt haben, werden euch in dieser Übergangsphase helfen, doch wir sind uns darüber im Klaren, dass nicht jeder Mensch in der Lage ist, eine multidimensionale Bewusstheit zu entwickeln. Wenn ihr zu diesen Menschen gehört, macht euch deshalb keine Sorgen. Der einfache Akt, den alltäglichen Dingen in eurem Leben Wertschätzung entgegenzubringen, wird euer Schwingungsfeld schneller verändern als jede Heilige Geometrie.

Eure Aufgabe besteht also darin, eine höhere Schwingungsfrequenz zu erreichen. Damit meinen wir nicht die physikalische Schwingung – die Schwingungsfrequenz eures physischen Körpers –, sondern die Frequenz eures feinstofflichen Energiekörpers (eures KA, eures *ätherischen Ebenbildes*).

Während die energetische Umwandlung eures Planeten immer intensiver wird, müsst ihr mit sehr unbeständigen Wetterverhältnissen und plötzlichen Erdveränderungen rechnen. Aber in mancher Hinsicht werdet ihr mit den äußeren Veränderungen besser zurechtkommen als mit den inneren Wandlungen, die euch bevorstehen.

Für diejenigen unter euch, die empfindlicher auf feine Energieströme reagieren, können die zu erwartenden dimensional und physikalischen Veränderungen ziemlich »harte Schläge« sein.

Abhängig von eurer eigenen Schwingungsfrequenz werden immer mehr von euch unter Schlafstörungen leiden und sonderbare Träume erleben – von denen einige prophetischer Natur sein werden. Höchstwahrscheinlich werden auch verstärkt merkwürdige körperliche Beschwerden auftreten, für die ihr keine logische Erklärung findet. Diese Beschwerden werden früh am Morgen auftreten, wenn euer Energiekörper von seinen inneren Reisen zurückkehrt und sich wieder in eurem physischen Sein orientieren muss. Diese physischen Symptome stellen eine Reaktion eurer Körperorgane und Körpersysteme auf die immer schneller ablaufenden Veränderungen dar. Mit anderen Worten: Die rasche Beschleunigung des planetaren Wandels belastet euren physischen Körper.

So können plötzlich und unerwartet Phasen extremer Müdigkeit auftreten, Schwäche und der sehr eigenartige Zustand, gleichzeitig wach zu sein und zu schlafen. Wie gesagt sind all diese Herausforderungen ein Ergebnis der rasanten Veränderungen, die sich auf eurer Erde ereignen. Falls ihr euch diesen Luxus leisten könnt, ruht euch aus, wenn euch eine solche jähe Erschöpfung überfällt – am besten, indem ihr euch ein wenig hinlegt. Falls euch das nicht möglich ist, solltet ihr besonders vorsichtig sein, wenn ihr gerade Auto fahrt oder andere komplexe, potenziell gefährliche technische Systeme bedienen müsst. Und vermutlich – wir gehen stark davon aus – wird die Aggressionsschwelle bei vielen Menschen stark herabgesetzt sein; kleine, an und für sich unbedeutende Anlässe können dann leicht zu schweren Konflikten führen.

In unserer vorherigen Botschaft haben wir euch die *Dimensionale Abstimmung der Zirbeldrüse* vorgestellt. Dieses sehr wirkungsvolle Klang-Hilfsmittel wird euch in dieser Zeit gute Dienste leisten. Wenn ihr euch täglich für ein paar Minuten diese Klangjustierung anhört, hilft das eurem Körpersystem bei der »Feinabstimmung«. Die bevorstehenden Veränderungen werden euch dann weniger zu schaffen machen.

Um es noch einmal zu betonen: Die entscheidende Komponente ist eure Schwingungsfrequenz, und die *Dimensionale Abstimmung* hilft eurem Nervensystem, indem sie die Zirbeldrüse auf die höheren Frequenzen des Lichts einjustiert. Denkt sie euch als »akustisches Rettungsboot«.*

Es ist auch damit zu rechnen, dass eine größere Anzahl von Individuen sich dafür entscheiden wird, die irdische Ebene zu verlassen. Diese Übergänge werden in Form von unerwarteten Unfällen, unvorhergesehenen Krankheiten und natürlich durch Erdveränderungen und Wetteranomalien stattfinden. In diesem Zusammenhang möchten wir euch sagen, dass durch die Dimensionsveränderung der Erde der Schleier zwischen den Dimensionen dünner werden wird, so dass viele von euch die Nähe von Freunden und geliebten Menschen auf der anderen Seite des Schleiers deutlicher als je zuvor spüren werden.

In mancher Hinsicht werden sich die Schleier zwischen Leben und Tod und zwischen den Dimensionen öffnen. Das kann dazu führen, dass einige von euch außergewöhnliche Begegnungen mit Tiergeistern, devischen Erdgeschöpfen und anderen Naturgeistern haben, die während der letzten Jahrtausende für euch unsichtbar waren.

Obwohl diese Phase viele Schwierigkeiten und Herausforderungen bereithält, bietet sie euch doch zugleich enorme Chancen. Was auch immer euch oder den Menschen in eurer Umgebung geschehen mag, ihr solltet unbedingt eure Wertschätzung für die kleinsten Dinge in eurer Welt kultivieren. Zeigt jenen, denen ihr euch nahe fühlt, eure Liebe und Zuneigung.

In dem großen Miasma, das ihr die »Westliche Zivilisation« nennt, werden es eure individuellen Beziehungen sein, die den nahenden Sturm überdauern.

Wenn ihr die von eurer Kultur erschaffenen Verzerrungen hinter euch lasst und zur einfachen Wahrheit eures Daseins als in Zeit und Raum verkörperte Wesen erwacht, werdet ihr erkennen, dass das große Abenteuer gerade erst begonnen hat.

TOMS GEDANKEN UND BEOBACHTUNGEN

In ihrer letzten Botschaft sagten die Hathoren voraus, dass der erste Chaotische Knoten nach neunzig Tagen in Erscheinung treten würde. Damit hat das Erdbeben auf Haiti diese Zeitangabe um sechs Tage überschritten. Als die Hathoren diesen Chaotischen Knoten ankündigten, etwas, was sie übrigens bislang nur selten getan haben,

sagten sie, er könne sowohl vor als auch nach dem Ablauf der Neunzig-Tage-Phase auftreten.

Doch als diese Zeitmarke überschritten wurde, kratzten sie sich sozusagen an ihren sprichwörtlichen Köpfen. Sie waren ehrlich überrascht, dass das Ereignis nicht früher eintrat.

Bei meinem ersten Kontakt mit ihnen sagten sie mir, dass es für alle Systeme (einschließlich der Erde) Phasen des Chaos gibt, die durchlaufen werden müssen, ehe eine neue, höhere Ordnungsebene erreicht werden kann. Und das Auftauchen des Neuen, also von ungewöhnlichen Situationen, die niemand vorhersehen konnte, ist Teil dieses chaotischen Prozesses.

Die Hathoren sind der Ansicht, dass das Auftreten der Haiti-Katastrophe eine Phase neuer, überraschender Entwicklungen und zunehmender Unvorhersehbarkeit ankündigt. Beachtet aber bitte, dass nicht alles davon negativer Natur sein muss. Unvorhersehbare Großzügigkeit von Mensch zu Mensch oder von einer Kultur zur anderen kann ebenso dazugehören. Es ist lediglich so, dass genaue Vorhersagen kaum noch möglich sind.

In der neuen Botschaft gibt es ein paar Punkte, auf die ich gern näher eingehen möchte. Erstens sind da diese *»körperlichen Beschwerden, für die ihr keine logische Erklärung findet«*.

Ich habe einige davon bereits selbst erlebt, ebenso wie viele meiner Freunde, aber ich möchte an dieser Stelle eine Warnung aussprechen. Wenn bei euch besorgniserregende körperliche Beschwerden auftreten, besonders wenn sie länger andauern, solltet ihr unbedingt einen Arzt aufsuchen, um medizinische Ursachen auszuschließen. Geht nicht davon aus, dass plötzliche körperliche Beschwerden oder Bewusstseinsstörungen einfach nur energetischer Natur sind.

Nachdem das gesagt ist, möchte ich euch von einem persönlichen Erlebnis mit dieser Art von Phänomen berichten. Mehrfach wurde ich morgens gegen drei Uhr durch besonders starke und eigenartige körperliche Empfindungen geweckt. Ich fragte die Hathoren, was zum Henker denn da los sei, und fürchtete schon, ernstlich krank zu werden. Sie antworteten, dass unser Körper auf der atomaren und molekularen Ebene von den massiven energetischen Veränderungen beeinflusst wird, die gegenwärtig in der Erde, der Sonne, unserem Sonnensystem und unserer Galaxis stattfinden. Sie sagten, dies sei das biologische Äquivalent dazu, sich an alten Wegen der

Organisation dreidimensionaler Realität »festzuklammern« und sich nicht für das Unbekannte zu öffnen (womit die höherdimensionalen Realitäten gemeint sind).

Eine handfeste Lösung konnten sie mir nicht anbieten, außer dass ich weiter mit den inneren Techniken arbeiten sollte. Dann würde ich mit der Zeit vertrauter mit den höherdimensionalen Realitäten werden und mich leichter von meinen Anhaftungen an die dreidimensionale Welt lösen können. Um das einmal festzuhalten: Sie meinen damit nicht den physischen Tod. Sie glauben, dass die dimensionale Veränderung (der Aufstieg) letztlich bedeutet, dass jene von uns, die auf der Erde verkörpert sind, sich gleichzeitig der dreidimensionalen Welt, in der wir leben, und anderer Dimensionen bewusst sein werden. Aber während dieser Prozess unseres Erwachens hin zu einem erweiterten Bewusstsein bereits in vollem Gange ist, neigen die meisten von uns dazu, sich an Vertrautes zu klammern.

Interessant finde ich auch, dass sie das Thema Schlaf erwähnen und von dem »*sehr eigenartigen Zustand*« sprechen, »*gleichzeitig wach zu sein und zu schlafen*«. Das erlebe ich regelmäßig, und so ergeht es auch vielen anderen. In diesem eigenartigen Zustand von Körper und Geist schläft mein Körper, was ich daran erkenne, dass er genauso atmet und sich schwer anfühlt, als würde ich schlafen. Doch während dieser besonderen körperlichen Schlafzustände ist mein Bewusstsein völlig wach.

Ich finde, dass der Schlaf immer mehr zu einer Kunst wird. Für jene unter uns, die in der Nacht gleichzeitig schlafen und wach sind, ist es manchmal schwierig, den erholsamen Zustand des tiefen REM-Schlafs zu erreichen. Falls Sie zu diesen Personen gehören, wissen Sie, was ich meine. Vermutlich müssen Sie sich daran gewöhnen, sich mit kleinen Nickerchen zu begnügen, statt eines langen, behaglichen Schlafs. Nehmen Sie, was Sie bekommen können, und seien Sie dankbar dafür.

In dieser Botschaft erwähnten die Hathoren auch eine Frequenzabstimmung der Zirbeldrüse, zu deren Unterstützung ich eine Musik channelte, die der Amra Verlag seiner ersten Zusammenstellung ihrer Botschaften beigegeben hat. Als die Hathoren mir diese Klangkodierung übermittelten, kündigten sie an, mir in Zukunft weitere solche Justierungen oder Einstimmungen mitzuteilen. Noch immer sind sie der Meinung, dass sie sehr gut

geeignet ist (wenn man sie sich regelmäßig anhört), denen von uns zu helfen, die sich für den Pfad des Aufstiegs entschieden haben.

Ich betrachte die inneren Techniken und Klänge der Hathoren manchmal als energetische Surfbretter, die es uns ermöglichen, ganz vorn auf den Wellen der Evolution zu reiten.

Das führt mich zu einer ihrer Bemerkungen, die ich ebenso erhellend wie amüsan fand: *»Der einfache Akt, den alltäglichen Dingen in eurem Leben Wertschätzung entgegenzubringen, wird euer Schwingungsfeld schneller verändern als jede Heilige Geometrie.«*

Bedenken Sie, dass dieser Satz von einer Gruppe von Intelligenzen kommt, die mir ganze Bücher voll Informationen zum Thema Geometrie diktiert haben. Und ich zweifle nicht daran, dass die Heilige Geometrie den Fluss der feinstofflichen Energie gestaltet. Aber letztlich geht es in erster Linie darum, wie Sie am besten die Schwingungsfrequenz Ihres feinstofflichen Energiekörpers (Ihres KA) anheben können, ungeachtet dessen, was um Sie herum geschieht. Wenn die Arbeit mit der Heiligen Geometrie Ihnen dabei hilft, um so besser. Auf mich trifft das eindeutig zu. Aber wenn derartige mentale Pyrotechniken nicht das Richtige für Sie sind, empfehlen Ihnen die Hathoren, sich deshalb keine Sorgen zu machen. Bringen Sie einfach den kleinen Dingen in Ihrem Leben Wertschätzung entgegen, dann wird Ihre Schwingungsfrequenz ganz von selbst ansteigen. Ich kann diesem einfach in die Tat umzusetzenden Ratschlag der Hathoren nur beipflichten, denn ich habe persönlich erlebt, dass Wertschätzung der Expressaufzug zu den oberen Etagen meines Bewusstseins ist.

Viele von uns neigen dazu, sich von unseren kleinen Geräten und Techniken abhängig zu machen, seien diese nun materieller oder geistiger Natur. Wir glauben, mit ihrer Hilfe das zu erlangen, was wir uns als das Paradies vorstellen. Aber ich glaube, dass das nur eine andere Form von Dogmatitis ist (eine entzündliche Erkrankung der Seele). Dogmatitis tritt immer dann auf, wenn wir einer einschränkenden Idee oder Glaubensüberzeugung anhängen. Die am meisten verbreitete dieser Ideen ist jene, dass wir nicht aus eigener Kraft auf höhere Bewusstseins Ebenen gelangen können, sondern dafür ein Gerät, eine Technik oder einen bestimmten spirituellen Pfad benötigen. Die Hathoren erinnern uns daran, dass wir in unserer emotionalen Natur über eines der wundervollsten

Werkzeuge der Selbstentwicklung verfügen: den einfachen Akt der Wertschätzung.

Das bringt mich auf eine ihrer Aussagen, die fast am Ende dieser Botschaft steht: »*In dem großen Miasma, das ihr die ›Westliche Zivilisation‹ nennt, werden es eure individuellen Beziehungen sein, die den nahenden Sturm überdauern.*«

Was auch immer in der 3D-Realität auf die Menschheit zukommt, ich vermute, dass aufrichtige und partnerschaftliche zwischenmenschliche Beziehungen sich als unsere wertvollste Währung erweisen werden.

Mögen Sie die kleinen wie auch die großen Dinge finden, die Ihnen Freude schenken.

* Sie bildete den Abschluss von Tom Kenyons Buch *Aufbruch ins höhere Bewusstsein. Wie wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern*, 256 Seiten, mit Leseband, Fotostrecke und Meditations-CD, Amra Verlag, Hanau 2009, das alle zuvor erschienenen planetaren Botschaften der Hathoren enthält. – *Der Verlag*

* Es handelt sich um eine 5-minütige Klangmeditation, die in 11-facher Wiederholung als CD dem Vorgängerbuch *Aufbruch ins höhere Bewusstsein* von Tom Kenyon beiliegt. Einzelne ist sie erschienen auf der Audio-CD *Ascension Codes* und der Promo-CD *The Spirit of Amra*, die kostenfrei beim Amra Verlag bestellt werden kann. – *Der Verlag*

Evolutionäre Chancen innerhalb des Chaotischen Knotens

15. April 2010

In dieser Botschaft möchten wir auf die zunehmende Intensität und Bandbreite des Chaotischen Knotens eingehen, in den ihr eingetreten seid. Dabei wollen wir uns vor allem mit den subtilen und den nicht so subtilen Auswirkungen beschäftigen, die diese gegenwärtig stattfindenden planetaren Veränderungen auf euer Bewusstsein haben.

Wie schon in der vorherigen Botschaft erwähnt, wird es immer schwieriger, seismische und vulkanische Ereignisse präzise vorherzusagen, denn es hat inzwischen ein sehr unbeständiges Stadium begonnen. Im Oktober letzten Jahres prophezeiten wir, dass ihr in einen Chaotischen Knoten eintreten würdet, dass dies zu immer chaotischer werdenden Zuständen führen würde und dass eure Regierungen und Institutionen große Schwierigkeiten haben würden, ein Chaos dieses Ausmaßes zu bewältigen. Und in der Tat geschieht gerade genau das, von extremen, außergewöhnlichen Wetterverhältnissen über einen deutlichen Anstieg der Erdbebenaktivität weltweit bis hin zu den Vulkanausbrüchen auf Island.

Diese verschiedenen Ausdrucksformen des Chaotischen Knotens werden auch weiterhin eskalieren und in schöpferischer und unvorhersehbarer Weise interagieren.

Im Mittelpunkt der heutigen Botschaft stehen aber nicht die physischen Herausforderungen, mit denen zu rechnen ist, während der Chaotische Knoten an Intensität zunimmt, sondern wir werden

unser Augenmerk auf die Chancen richten, die er euch für eure Evolution eröffnet, wenn ihr sie denn nutzt.

Als Erstes möchten wir euch eine Idee vorstellen, die für manche neu sein mag, für andere jedoch altbekanntes Wissen ist:

Wenn wir die Erde betrachten, sehen wir sie ganz ähnlich, wie wir euch sehen – als eine leuchtende, eiförmige Licht-Geometrie. Wie ihr, so besitzt auch die Erde Kanäle für feinstoffliche Energie. In eurem Körper heißen diese Energiebahnen *Meridiane* – sie stehen in Beziehung zur Lebenskraft eurer Organe – oder *Nadis*, bei welchen es sich um ein komplexeres System von feinstofflichen Energiekanälen handelt, die in Beziehung zu den *Chakras* stehen.

Die Erde besitzt ihr eigenes Geflecht oder Netzwerk feinstofflicher Kanäle aus Energie. Einige von ihnen werden Ley-Linien genannt. Das sind Leitbahnen für den Fluss der feinstofflichen Energien durch den Körper der Erde, ähnlich eure eigenen feinstofflichen Energiekanäle. Natürlich sind die Energien, die durch die feinstofflichen Kanäle der Erde fließen, viel mächtiger als jene, die euren Körper durchströmen. Aber dennoch besteht eine Beziehung zwischen euren Meridianen/Nadis und den Ley-Linien eures Planeten.

Es gibt viele Anzeichen dafür, dass euer Planet eine neue Phase seines Aufstiegs begonnen hat. Einige davon könnt ihr wahrnehmen, andere nicht. Zwei dieser Anzeichen oder Faktoren haben mit Erdbeben und vulkanischer Aktivität zu tun.

Vor einem Erdbeben oder einem Vulkanausbruch laufen starke Ströme feinstofflicher Energien durch die Ley-Linien (in der Nähe des seismischen Ereignisses). Dieser starke Energiefluss erfolgt vor der eigentlichen tektonischen Verschiebung. Die tektonischen Verschiebungen erzeugen dann das Erdbeben, wie eure Wissenschaft eindeutig nachgewiesen hat. Aber das Einströmen feinstofflicher Energien in die Meridiane (Ley-Linien) in der Nähe eines bevorstehenden Erdbebens erfolgt Stunden, Tage oder sogar Wochen vor dem eigentlichen Beben und/oder Vulkanausbruch. Diese Energieströme sind Vorboten des physikalischen Ereignisses. Und auf diesen feinstofflichen, energetischen Aspekt von Erdbeben und vulkanischer Aktivität wollen wir näher eingehen, denn diese Fluktuationen in den Erd-Meridianen oder Ley-Linien wirken sich unmittelbar auf euch aus.

Viele von euch erleben dabei *Resonanzreaktionen* in ihrem Körper. Wenn feinstoffliche Energien, die in Beziehung zu einem nahenden Erdbeben oder Vulkanausbruch stehen, durch die Ley-Linien fließen, kann es zu einem korrespondierenden Energiefluss in euren Meridianen kommen. Es ist, als wärt ihr ein Barometer für das sich ankündigende Geschehen. Manche Menschen sind in dieser Hinsicht feinfühler als andere, so dass sie die Auswirkungen intensiver wahrnehmen. Sensitive Menschen können noch aus Tausenden von Kilometern Entfernung die Energieströme abrupter Erdveränderungen wahrnehmen. Doch selbst weniger feinfühler Personen können die Wirkung spüren. Da gegenwärtig Erdbeben und vulkanische Aktivität zunehmen, erleben viele von euch auch eine starke Zunahme dieser bizarren Resonanzreaktionen in eurem Körper. Diesem Phänomen wollen wir im Folgenden unsere Aufmerksamkeit zuwenden.

Wir sind uns der schrecklichen Folgen von Erdbeben und Vulkanausbrüchen in eurer dreidimensionalen Realität bewusst, aber ihr müsst wissen, dass diese Ereignisse schöpferische Öffnungen erzeugen, evolutionäre Portale, die ihr benutzen könnt.

Sie sind nicht nur Vorboten der bevorstehenden Veränderungen der Landschaften der physischen Erde. Sie sind Vorboten für den Wandel im menschlichen und planetaren Bewusstsein.

Beschreiben wir nun einige physische und emotionale Effekte, die durch diese in Zusammenhang mit der seismischen Aktivität stehenden feinstofflichen Energien hervorgerufen werden. Denkt daran, dass vor einem Erdbeben oder Vulkanausbruch in der Nähe dieses seismischen Ereignisses feinstoffliche Energieströme in den Meridianen oder Ley-Linien der Erde auftreten. Gleichzeitig finden Resonanzreaktionen in eurem physischen Körper statt, besonders deutlich bei Menschen, die dafür empfänglich sind. Wenn diese feinstoffliche Energie durch euer persönliches Meridiansystem fließt, können alle Arten von seltsamen Phänomenen auftreten.

Dazu gehören, aber das ist bei Weitem nicht alles, vorübergehende Beeinträchtigungen des Kurzzeitgedächtnisses, plötzliche starke Hitze- oder Kälteempfindungen im Körper, unerklärliches körperliches Unwohlsein und sogar Schmerzen, die scheinbar grundlos auftauchen und wieder verschwinden.

Auch kann es sein, dass ihr Momente erlebt, in denen gewissermaßen eure Denkabläufe beeinträchtigt sind. Und es werden

sich vermehrt Zustände jähem Energiemangels einstellen. Während dieser eigenartigen Energiezustände wird es euch so vorkommen, als wärt ihr ganz plötzlich völlig kraft- und antriebslos. Wir haben darüber schon in früheren Botschaften gesprochen, aber nun werden sich immer mehr Menschen über Müdigkeit und Erschöpfung beklagen und darüber, dass sie dabei nachts oft unruhig sind und keinen erholsamen Schlaf finden. Es wird außerdem häufiger vorkommen, dass ihr mitten im Alltag auf einmal das Gefühl habt einzuschlafen, während ihr wach seid. Wenn es euch möglich ist, solltet ihr euch in einem solchen Fall am besten gleich hinlegen oder wenigstens die Augen schließen. Die Ursache für dieses jähe Müdigkeits-Phänomen liegt häufig, aber nicht immer, in seismischen feinstofflichen Energieströmen im Ley-Linien-System der Erde.

Ihr geht gerade durch Zeiten, in denen die Erde selbst ihr planetares Bewusstsein verändert, und ihr könnt sozusagen in ihrem Schlepptau reisen. Und da der Planet gerade sein Bewusstsein verändert, könnt ihr gegenwärtig besonders tiefe Bewusstseinszustände erreichen. Unser Rat lautet, euch stärker von der äußeren Welt zu lösen, so dass ihr offen werdet für die Erfahrung, euch in euch selbst fallen zu lassen. Manche unter euch werden innere Welten entdecken, die ein enormes heilendes und nährendes Potenzial besitzen. Andere werden einfach das Gefühl haben, »Blackouts« zu erleiden, und sich anschließend an nichts von dem mehr erinnern können, was während dieser Zustände geschehen ist. Doch wenn ihr euch während der kurzen Episoden etwas Ruhe gönnen könnt, selbst mitten in euren Alltagsaktivitäten, werdet ihr sehr davon profitieren.

Es kann aber auch vorkommen, dass ihr das genaue Gegenteil erlebt und euer Körper, scheinbar ohne äußere Ursache, in einen hyperaktiven Zustand gerät, als würde sich euer ganzer Stoffwechsel plötzlich stark beschleunigen. Wenn ihr ein Gespür für feinstoffliche Energien entwickelt, werdet ihr als Ursache dafür erkennen, dass euer Energiekörper (zum Beispiel das KA) in eine Schwingungsfrequenz wechselt, die höher als normal liegt. Dies führt zu einem »Beschleunigungsgefühl«, das vielleicht wenige Augenblicke oder auch mehrere Stunden andauert. Während dieser Zustände von »Hyperbewusstheit« kann es sein, dass ein Download kosmischer Informationen und/oder *spirituellen Lichts* stattfindet. Möglicherweise stellt ihr außerdem fest, dass sich in eurem Körper

spontan Energiekanäle öffnen, so dass euch mehr feinstoffliche Energie durchströmt. So merkwürdig euch diese körperlichen und mentalen Zustände auch vorkommen mögen, es handelt sich um wertvolle Impulse für eure Evolution. Leider treten diese einzigartigen Körper- und Bewusstseinszustände oft in unpassenden Augenblicken auf. Doch wenn ihr euch mit ihnen arrangiert und euch klarmacht, dass es sich dabei um evolutionäre Geschenke und Chancen handelt, werdet ihr sehr von ihnen profitieren.

Obwohl das Holon der Ausgewogenheit und das Holon des Aufstiegs, die wir euch in früheren Botschaften vorgestellt haben, ganz gewiss hilfreich sein werden (und sich ihre Anwendung in jedem Fall lohnt), gibt es für euch keine Möglichkeit, euch den physischen Auswirkungen dieser seismischen Ereignisse auf Körper und Bewusstsein zu entziehen. Wir empfehlen euch daher, euch für die Energien dieser Ereignisse zu öffnen, statt Widerstand dagegen aufzubauen. Betrachtet sie als das, was sie sind: Gelegenheiten für eure Weiterentwicklung.

Als Hilfsmittel empfehlen wir euch die *Dimensionale Abstimmung des Herzens*, auch »Dimensional Heart Attunement« genannt. Es ist eine ungewöhnliche Einstimmung, denn sie kommt *aus der Zukunft*, aus einer Erd-Energie, die in eurer Zeit noch nicht existiert.

Wir schlagen vor, dass ihr euch diese Klangmeditation in ähnlicher Weise anhört, wie wir es euch bereits für die *Dimensionale Abstimmung der Zirbeldrüse* empfohlen haben. Konzentriert euch, während ihr sie euch anhört, auf euer Herzchakra, und stellt euch vor, dass die Klänge, die ihr hört, aus dem Herzzentrum kommen. *Dieser Aufstiegscode wird euch helfen, euer Herz zu stabilisieren, indem es bei einem zukünftigen Aspekt eurer Erde Trost findet.* Er dient dazu, euch durch die chaotischen und unvorhersehbaren Ereignisse hindurch zu helfen, die jetzt stattfinden werden. Es handelt sich um die Klänge der Schwingungssessenz einer Neuen Erde, einer aufgestiegenen Erde. Es ist das Versprechen einer neuen Welt, und ihr selbst tragt die Saat für diese neue Welt in euren Herzen.*

Abschließend möchten wir euch noch sagen, dass uns durchaus bewusst ist, wie schwer die euch bevorstehende Zeit werden wird. Doch zugleich überschreitet ihr eine Schwelle, hinter der sich euch außerordentliche evolutionäre Möglichkeiten und Chancen eröffnen.